



Unsere Partner



7. Lauf Porsche Carrera Cup - Spa-Francorchamps - 01. September

Christian Menzel im gelben tolomit-Porsche mit guter Leistung vor Formel-1-Publikum: Rang vier in Spa-Francorchamps

Mit unterschiedlichen Ergebnissen reisten die beiden tolomit-Piloten Christian Menzel und Maik Heupel vom Gastspiel im Rahmen der Formel 1 wieder nach Hause: Menzel ließ mit Platz vier sein Potential aufblitzen, während Heupel früh in die Leitplanken gedrängt wurde.

Nach den zweiten Zeittraining war Menzel unzufrieden: „Wir waren hier nicht testen, das hat man im ersten Zeittraining gemerkt. Im zweiten wollte ich angreifen, aber da hat es geregnet.“ So blieb für den 31jährigen nur der zehnte Gesamtrang, was Startplatz sechs in der Carrera-Cup-Wertung entsprach. In Spa-Francorchamps traten die beiden Porsche-Markenpokale, der Carrera Cup und sein internationales Pendant Supercup gemeinsam an, um das 10jährige Bestehen des Supercups zu feiern.

Im Rennen kämpfte Christian Menzel mit stumpfen Waffen. „Meine Kupplung ist in der Anfangsphase kaputt gegangen.“ Als Folge dessen verlor er wertvolle Zeit, dennoch erreichte er das Ziel auf Rang sieben, was im internen Carrera-Cup-Ranking der vierte Platz war. „Ohne Kupplungsprobleme wäre es nach ganz vorne gegangen“, meinte Menzel im Ziel.

Maik Heupel hatte schon in der ersten Runde Pech, in eine Kollision verwickelt zu werden. Nach dem Einschlag in die Leitplanken, dem dann nötigen Boxenstopp zwecks Reifenwechsel und einer verbogenen Spur als Folge des Crashes fuhr der tolomit-Junior auf den 19. Rang in der Carrera-Wertung.

Hans-Bernd Kamps

Bei Maik fehlen mir die Worte, er hatte mal wieder das große Pech, dass er abgeschossen wurde. Bei Christian sind wir mit dem Endergebnis zufrieden, denn er hatte von Anfang an keine Kupplung. Mit dem Auto war er sehr zufrieden, das stimmt mich positiv für die Zukunft.

Christian Menzel

Eigentlich war das Rennen sehr gut. Ab der zweiten Runde hatte ich keine Kupplung mehr, deshalb habe ich auf den Geraden unheimlich viel Zeit verloren, weil ich extrem langsam schalten musste. Trotzdem habe ich die Leute hinter mir halten können. Hätte ich das Problem mit der Kupplung nicht gehabt, wäre der Weg ganz nach vorne gegangen.

Maik Heupel

Mein Start war gut, ich habe einige Ränge gewonnen. In der ersten Runde gab es eine kleine Konfusion. Dabei hat Marco Seefried zu spät gebremst und mich von der Strecke gebeamt. Ich bin in die Leitplanke geknallt, was meine Spur verstellte und einen Reifen ruiniert hat. Deshalb musste ich zum Reifenwechsel an die Box.

Nächster Lauf zum Porsche Carrera Cup: 06.– 08. September 2002 A1-Ring/Österreich

Ausführliche Infos und Bildmaterial unter www.tolimit.de

Möchten Sie über Neuigkeiten rund um tolomit nicht mehr informiert werden, dann antworten Sie einfach auf diese E-Mail und tragen Sie in den Betreff „Abmelden“ ein.